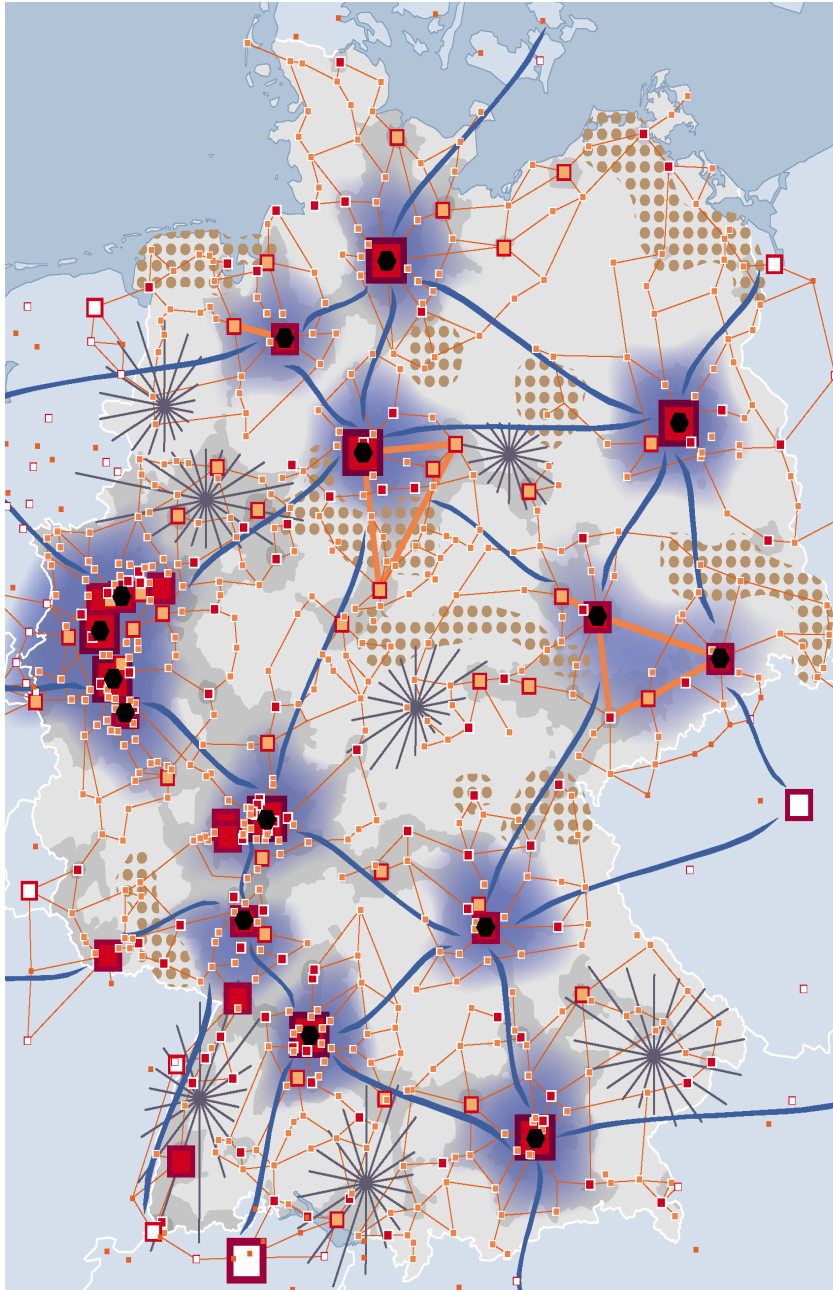


## P2-Projekt im Sommersemester 2013

### „Welche Städte und Regionen wollen wir? – Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland 2020“



2005 hat das Bundesministerium für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung für Aufsehen gesorgt. Die „Leitbilder der Raumentwicklung“ lieferten Stoff für viel Diskussion: Wachstum und Innovation, Daseinsvorsorge sichern, Ressourcen bewahren, Kulturlandschaften gestalten ... – Zehn Jahre später kommt neues Leben in die Szene: das Ministerium hat den Auftrag erhalten, die Leitbilder zu überarbeiten. Herausgekommen ist ein erster Entwurf, der im Herbst in eine öffentliche Konsultation gegeben werden soll. Das P2-Projekt soll den Leitbildentwurf kritisch analysieren, schauen, was in anderen Ländern in Leitbildern steht, und eine kritische Stellungnahme für die Konsultation erarbeiten.

Was muss aus heutiger Sicht in „Leitbildern und Handlungsstrategien der Raumentwicklung in Deutschland 2020“ stehen? Welche Vision gibt es für eine nachhaltige Raumentwicklung? Geht es um die Zukunft der Metropolregionen oder der ländlichen Räume? Geht es um Klimawandel und Erneuerbare Energien? Geht es um den demographischen Wandel, um Migration und Integration? Geht es um Deutschland in seinen eigenen Grenzen oder um Deutschland in Europa und was folgt daraus für die Leitbilder? ... oder ... oder ...

Auf die Projektgruppe warten interessante Themen, außerdem der Einblick in die politischen Prozesse in Berlin, zwischen Bundesregierung und Ländern sowie in eine öffentliche Konsultation auf Bundesebene.

Lernziele sind,

- Leitbilder als Instrument der Raumplanung auf Bund-Länder-Ebene kennenlernen,
- die Steuerungswirkung und Bedeutung von Leitbildern für eine nachhaltige Entwicklung von Städten und Regionen einschätzen lernen,
- das Zusammenspiel der verschiedenen Planungsebenen Bund – Länder – Kommunen verstehen,
- eine eigene Position zu einer zukünftigen Raumentwicklung Deutschlands erarbeiten (eigene Stellungnahme formulieren),
- das Beteiligungsinstrument der öffentlichen Konsultation kennenlernen und Anforderungen an eine gute Öffentlichkeitsbeteiligung auf Bundesebene formulieren.
- Jede/r für sich persönlich die Frage beantworten: **Welche Städte und Regionen wollen wir?**

Die Projektbetreuer haben direkt mit den Leitbildern zu tun:

- Jörg Knieling, HCU, ist Mitglied im Beirat für Raumentwicklung beim BMVBS und in diesem Rahmen Kommentator der Leitbilder
- Guido Sempell, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg, ist Experte für Raumordnung und Vertreter Hamburgs in einem Arbeitskreis der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) der Bundesländer, die sich mit den Leitbildern befasst.

Tutorin ist Veronika Probsteder.